

Weihnachts-Weg Liebfrauenhöhe: Hier findet Weihnachten statt!

Weihnachtsweg-Begleiter

- ☆ Erleben, dass Gott uns ganz nahe kommt – im Kind in der Krippe.
- ☆ Erfahren, dass er uns liebt, dass er uns beschenkt, dass er es gut mit uns meint.
- ☆ Glauben lernen, dass er da ist – für uns. Für mich!

An Weihnachten und an jedem Tag im Neuen Jahr. Das ist das Anliegen vom „Weihnachts-Weg Liebfrauenhöhe“. Dazu bieten verschiedene Stationen Gelegenheit (ohne feste Reihenfolge).

1 Weihnachts-Quiz (nicht nur) für Kinder – Eingangshalle

Weihnachten tiefer kennenlernen können kleine und große Kinder beim Weihnachtsquiz.

Das Rätselblatt zum Weihnachtsquiz gibt es in der Eingangshalle des Schönstatt-Zentrums und beim Eingang zum Provinzhaus. Die Quiz-Plakate sind über das ganze Gelände verteilt (grün für Kinder bis 8 Jahre / gelb für Kinder ab 9 Jahre). Das Rätselblatt wird in den roten Briefkasten, der vor der Kapelle steht, eingeworfen. Wer Glück hat, wird bei der Preisverlosung nach dem 6. Januar gezogen.

2 Weihnachts-Sterne – Krönungskirche

Die Sterne, mit denen wir die Christbäume und unsere Häuser schmücken, symbolisieren den Stern von Bethlehem aus der biblischen Geschichte, der den Menschen den Weg zur Krippe gezeigt hat.

Sie können Namen von Menschen auf Sterne schreiben und sie so zum Christkind bringen, sie ihm anvertrauen und um Segen für sie bitten.



3 Weihnachts-Licht – Krönungskirche

Jesus, das Licht der Welt, das uns an Weihnachten geboren ist, soll neu in uns zum Leuchten kommen.

Er erhellt die Dunkelheiten unseres Lebens.

Für ein lichtvolles Weihnachten – im eigenen Herzen

und in den Herzen lieber Menschen – können Sie Lichter entzünden.



4 Weihnachts-Schafe – Wiese

„Kommt, wir gehen nach Bethlehem“, sagten die Hirten zueinander, als die Engel ihnen die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu verkündet haben. Die Schafe waren mit den Hirten die Ersten, die zur Krippe gekommen sind, um das Kind in der Krippe zu sehen und zu grüßen. Sie regen uns an, uns wie die Hirten aufzumachen, um Jesus und seine Spuren in unserem Leben zu entdecken.



5 Weihnachts-Wünsche – roter Briefkasten vor dem Kapellchen

Wie Kinder Wünsche, Bitten und Anliegen an das Christkind schreiben, dazu lädt der rote Briefkasten ein. Wir Marienschwestern beten für Sie und mit Ihnen. Die „Wunschkarten“ stehen im Kapellchen.



6 Weihnachts-Besuch bei der Gottesmutter im Kapellchen

Was damals in Betlehem geschehen ist, wird heute an diesem Gnadenort Wirklichkeit: Christus wird neu geboren – für mich! Die Gottesmutter schenkt uns ihr Kind. Sie nimmt als Krippe gerne die Herzen derer, die sich vertrauensvoll ihr zuwenden. Sie legt ihr Kind auch mir ins Herz. Für alle, die zum Weihnachtsbesuch ins Kapellchen kommen, steht ein gutes Wort fürs Neue Jahr bereit.



7 Weihnachts-Segenszeichen – vor dem Provinzhaus

Bei ihren Hausbesuchen schreiben die Sternsinger den Segen mit gesegneter Kreide über die Türen: 20*C+M+B+23. Das



Sternsymbol steht für den Stern, dem die Weisen aus dem Morgenland gefolgt sind. Zugleich ist er Zeichen für Christus. Die Buchstaben C+M+B stehen für die lateinischen Worte „Christus Mansionem Benedicat“ – Christus segne dieses Haus. Die drei Kreuze bezeichnen den Segen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Die Jahreszahl, die getrennt am Anfang und am Ende steht, bedeutet, dass der Segen für das konkrete Heute zugesprochen ist.

Die Inschrift soll den Segen Gottes auf das Haus und seine Bewohner herabrufen und sie vor Unglück schützen. Als Aufkleber zum Mitnehmen liegt sie für alle bereit, die unseren Weihnachtsweg besuchen.

8 Weihnachtswald mit Weihnachtsschmuck – hinter der Schönstatt-Kapelle

Der grüne Weihnachtsbaum, auch Christbaum genannt, ist Zeichen der Hoffnung. Er weist auf Christus hin, der allen Menschen Hoffnung schenkt. Der Schmuck am Weihnachtsbaum ist auf der einen Seite Zeichen



für die Fülle und Schönheit des Geschenkes, das uns Gott an Weihnachten schenkt: Jesus wird Mensch, um uns zu erlösen und uns ein Leben in Fülle zu schenken. Auf der anderen Seite ist der Schmuck auch Zeichen unserer Liebe und Verehrung für das Kind in der Krippe.

Mit unserem mitgebrachten Weihnachtsschmuck im Weihnachtswald tragen wir dazu bei, dass darin „Leben in Fülle“ sichtbar wird, und geben Zeugnis für unseren Glauben.

9 Weihnachts-Erlebnis im Stall – Kuhstall Marienhof

Das Christkind im echten Stall besuchen und erahnen, wie das für Maria und Josef war, als in der Herberge kein Platz für sie war.

10 Weihnachts-Fotos – Garage Marienhof

Sich als Maria und Josef, als Hirte oder König verkleiden und originelle Weihnachtsfotos mit dem Christkind im echten Stall machen. Das ist ein ganz besonderes Angebot auf dem Weihnachtsweg.



Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihr schönstes Foto für die Weihnachtsfoto-Galerie auf unserer Internetseite schicken.

E-Mail: wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

11 Weihnachts-Singen – Krönungskirche – um 15 Uhr

Das Weihnachtsgeheimnis betrachten und sich die Weihnachtsbotschaft ins Herz singen, das können Sie beim Weihnachts-Singen in der Krönungskirche. Es findet an folgenden Tagen statt:

27. / 29. / 30. Dezember 2022 und 2. / 3. / 5. und 6. Januar 2023.

Am 29.12. und 6.1. ist Weihnachtssingen mit dem Weihnachtschor der Schönstätter Marienschwestern.

12 Weihnachts-Segen – Krönungskirche – im Anschluss an das Weihnachtssingen

Segnen heißt: etwas Gutes zusprechen. Wenn ein Priester den Segen spendet, spricht er uns im Namen Gottes zu: Ich bin mit dir. Ich beschütze dich und begleite dich auf allen deinen Wegen.

Im Anschluss an das Weihnachtssingen können sich Kinder und Familien von einem Priester den Segen Gottes spenden lassen.



Herzlichen Dank

für eine Spende zur Unterstützung der Initiative „Weihnachtsweg Liebfrauenhöhe“.

© Schönstätter Marienschwestern Liebfrauenhöhe

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Liebfrauenhöhe 5 • 72108 Rottenburg a. N. • 07457 72-300

wallfahrt@liebfrauenhoehe.de • www.liebfrauenhoehe.de

